

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 12

Rubrik: Rund ums Geld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rund ums Geld



Marianne Gähwiler

Meine Schwiegertochter hilft

Seit meine Frau gestorben ist, kommt meine Schwiegertochter, die in der Nähe wohnt, jeden Tag, um zu betten und die täglichen Einkäufe zu besorgen; sie macht auch die Wäsche und betreut die Blumen. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie mir den für beide Teile angemessenen monatlichen Betrag für diese Dienstleistungen angeben können. Bitte nicht in der «Zeitlupe» veröffentlichen.

Eine Zeitschrift lebt vom Publizieren und kann Bitten um Nichtveröffentlichung nur in Ausnahmefällen stattgeben. Anfragen, die von allgemeinem Interesse sind und aus

denen man keine Rückschlüsse auf die Ratsuchenden machen kann, werden denn auch in unserem Ratgeberteil beantwortet. Auf Ihr Probleme gehe ich auch deshalb gerne öffentlich ein, weil es immer noch (Schwieger-)väter und -mütter gibt, die meinen, ihre Angehörigen müssten alles gratis machen für sie.

Wie hoch sollte nun die monatliche Entschädigung sein, damit sie für beide Teile fair ist? Das hängt vom Arbeitseinsatz Ihrer Schwiegertochter ab. Der ist zwar etwas schwieriger zu bestimmen als der Ihrer Putzfrau, weil der Arbeitsaufwand unregelmässig ist, eine durchschnittliche wöchentliche oder monatliche Arbeitszeit lässt sich jedoch sicher ermitteln. Vereinbaren Sie mit Ihrer Schwiegertochter einen Stundenlohn von 15 bis 22 Franken, je nach Ihren finanziellen Verhältnissen. Für die Wäschebesorgung wird eine monatliche Pauschale ausgemacht, die sich je nach Wäschefall zwischen 100 und 200 Franken bewegt.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Einvernehmen mit all Ihren hilfreichen «Geistern», auf dass Sie noch lange in Ihren vier Wänden bleiben können!

Zweite Säule auszahlen lassen?

Von der Pensionskasse wird mir die Frage gestellt, ob ich die zweite Säule von rund 180 000 Franken in einer einmaligen Auszahlung wünsche. Meine Frage: Wieviel Erspartes soll vorhanden sein, damit ich von Zins und AHV leben kann. Ich bin alleinstehend und möchte mein Auto auch nach der Pensionierung behalten.

Ihre Frage lässt sich so nicht beantworten, ich kenne bis auf drei Zahlen weder Ihre Auslagen noch Ihren Lebensstil. Wieviel Einnahmen Sie benötigen werden, hängt von Ihrem persönlichen Budget ab. Wann werden Sie pensioniert? Beziehen Sie die Maximalrente? Welchen Zinsertrag wirft Ihr Vermögen ab?

Meine nachfolgende Aufstellung ist somit mit Vorsicht zu «geniessen», sie enthält Durchschnittszahlen und muss sicher da und dort von Ihnen korrigiert werden. Rechnen wir mit 3000 Franken Monatseinkommen, sieht Ihr Budget etwa so aus (Posten mit * sind geschätzt):

Je mehr Einkommen Sie haben, desto grosszügiger fällt natürlich Ihr Budget aus. Und umgekehrt: Fallen die

Feste Verpflichtungen	
Zins	800.-
Krankenkasse	315.-
(Tendenz steigend!)	
Steuern	siehe unten
Hausrat- und	
Haftpflichtvers.*	25.-
Telefon, Radio, TV*	110.-
Strom/Gas*	35.-
Lesestoff (Abos),	
Beiträge*	40.-
	1325.-

Haushalt	
Nahrung, Getränke,	
Nebenausgaben	550.-

Variable Kosten	
Arzt (Selbstbehalt),	
Zahnarzt,	
Medikamente	60.-
Kleider, Wäsche,	
Schuhe	100.-
Geschenke, Spenden	50.-
grosse Rechnungen/ Anschaffungen,	
Reserve	150.-
	360.-

Auto (ohne Amortisation)	
	210.-

Persönliche Ausgaben	
Coiffeur, Freizeit,	
Hobby usw.	200.-

Total per Monat 2645.-

Bleiben für Steuern,	
Mehrauslagen	355.-

Zinsen, brauchen Sie vom Ersparten, ist die AHV-Rente kleiner, muss der Gürtel enger geschnallt werden.

Haben Sie sich erkundigt, wie hoch die Rente aus der Pensionskasse wäre? Eine Rente hat den Vorteil, dass Sie sie bekommen, solange sie leben. Bargeld, Obligationen und andere Geldanlagen haben manchmal die Neigung, sich zu verflüchtigen!

Marianne Gähwiler

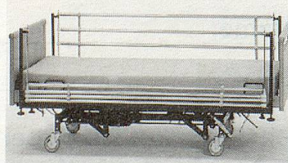
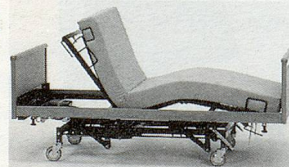
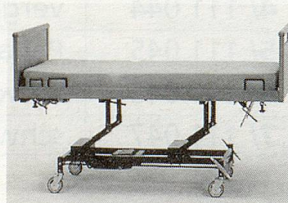
«HEIMELIG» Pflegebetten

8274 Tägerwilten
Telefon 071/669 25 17

Manchmal vermieten wir fast GRATIS ...

- verstellbare Pflegebetten
- Rollstühle mit sämtlichem Zubehör
- Transport- und Ruhesessel
- weitere Hilfsmittel auf Anfrage

... denn wir sind darauf spezialisiert abzuklären, ob die AHV/IV/EL oder Ihre Krankenkasse die Mietkosten für Ihr Pflegebett übernimmt. Diese Dienstleistung ist für Sie unverbindlich und kostenlos.



Transport-/Ruhesessel